

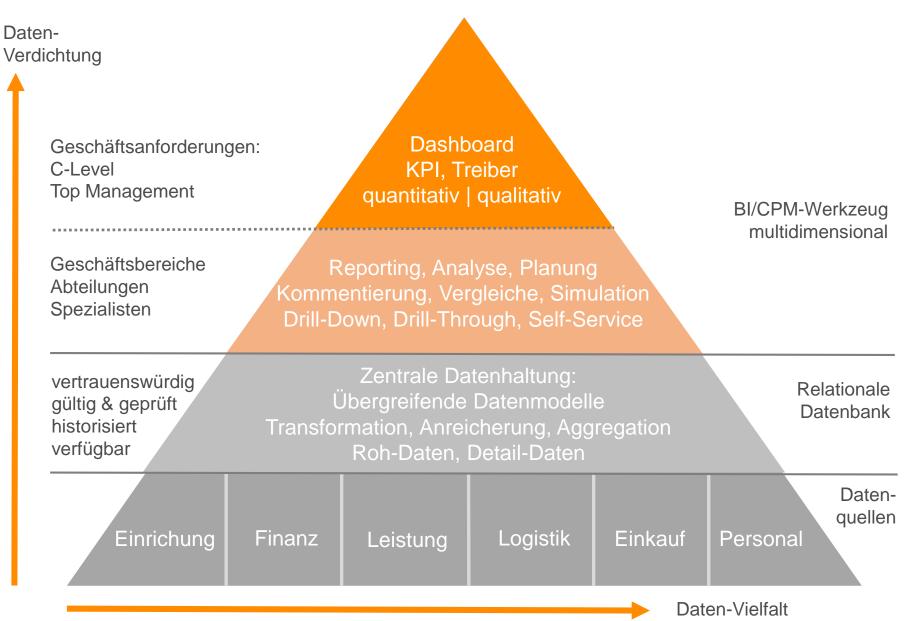
Zentral- und Einrichtungscontrolling bei der Diakonie Himmelsthür e.V.

Business Intelligence aus der Praxis



KENNZAHLENGESTÜTZE UNTERNEHMENSSTEUERUNG





AGENDA



- Einführung
 Herr Lohmeier, xax
- Zentral- und Einrichtungscontrolling bei der Diakonie Himmelsthür e.V. Herr Thiel, Diakonie Himmelsthür
- Business Intelligence in der Praxis @ Diakonie Himmelsthür Herr Thiel, Diakonie Himmelsthür Herr Große-Kracht, xax
 - Kalkulatorische Bereinigung
 - Kennzahlen Cockpit
 - Bundesteilhabegesetz
 - WBL Berichtswesen
 - Planung
 - Ad hoc Berichtswesen
- BI/CPM Architektur

CONTROLLING ANFORDERUNGEN - SOZIALE DIENSTE



UNTERNEHMENSSTEUERUNG

OPERATIVES CONTROLLING

FINANZEN / EXT. BERICHTSWESEN

Dashboard | Monats-/Standard-Reporting | Analyse | Planung | Kommentierung | Forecasting | Vergleiche | | Simulation | Drill Down/Drill Through | Splashen | Self-Service

Einrichtungen

- Investitionsbedarfe
- Investitionspauschalen
- Flächenzuordnung
- Flächennutzung
- Auslastung

Bewohner

- An-/Abwesenheitstage
- Hilfebedarfsgruppen
- Vertragslaufzeiten
- Altersgruppen
- Verweildauer

Leistung

- Anzahl Bewohner
- Belegungstage
- Kontingentplätze
- Vergütungssätze
- Stellenschlüssel
- Fachleistungsstunden

Zentralcontr.

- Zentrale-, Dezentrale-Steuerung
- Ergebnisrechnung
- Wirtschaftsplanung
- Forecast

Personal

- Vollbeschäftigtenwerte
- Sollzeiten / Fehlzeiten
- Kosten
- Personaleinsatz
- Mehr-/Minderarbeit
- Qualifikation und Weiterbildung
- Vertragslaufzeiten
- Mitarbeiterstatistiken
- Fluktuation
- Mindestpersonalschlüssel

Finanz

- Erfolgsrechnung
- GuV
- Bilanz
- · Cashflow/ Liquidität
- Treasury

Konsolidierung

 Legal- und Management Konsolidierung, Konzernabschluss

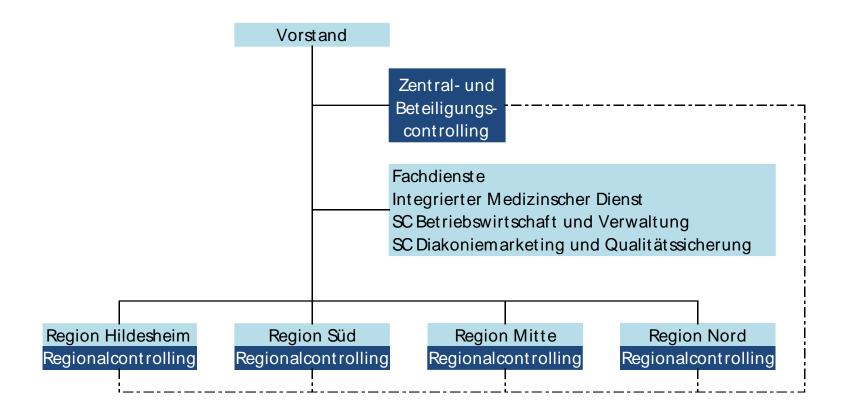


Zentral- und Einrichtungscontrolling bei der Diakonie Himmelsthür

Lars Thiel Leitung Controlling



Aufbauorganisation Unternehmens- und Beteiligungscontrolling





Aufgaben im Controlling





Ausgangssituation 2015

- Bestehende BI-System (PowerOlap):
 Wartung und Support durch Dienstleister eingestellt
 - Keine Software-Updates
 - Keine Weiterentwicklung des Berichtswesens möglich
 - => Hohes Risiko
 - => Handlungsbedarf
- Fehlende Funktionalitäten
 - => Aufbau eines Managementcockpits nicht möglich
- Veraltetes Lizenzmodell mit jährlichen Nutzungsentgelten:
 - => Hohe Kosten im Vergleich zum Wettbewerb
- Schnittstellen und Ladeprozesse wurden nicht weiterentwickelt
 - => Schlechte Performance



Systemanforderungen & Auswahlkriterien

- Zentrales Business Intelligence System für das Unternehmens- und Beteiligungscontrolling
- Rollenbasierter, zentraler Zugriff für unterschiedliche Empfänger-Gruppen:
 - Vorstand
 - Geschäftsführung
 - Regional- und Zentralcontrolling der Einrichtungen
- Lesen & Schreiben: Berichtswesen, Analysen, Planung, Kommentierung
- Intuitive, benutzerfreundliche Anwendung mit dem Ziel den Dienstleistungsaufwand zu senken:
 - Flexible multidimensionale Abfragen und Auswertungen
 - Einfache Anpassungen an organisatorische Änderungen
 - Management Cockpit und Self-Service-BI
- Automatisierter Datenabzug und -aufbereitung aus den Vorsystemen Microsoft Dynamics NAV, LOGA und Breitenbach
- Migration des PowerOLAP Berichtswesen



Auswahlprozess & Entscheidung

- Erstellung Lastenheft in Zusammenarbeit mit Führungsebenen, Personal, EDV, Controlling, Finanzen
- Fokus auf fünf Softwareanbieter:
 Produktpräsentationen und Teststellungen

Warum hat uns die BI-Lösung Infor BI überzeugt:

- ✓ Zukunftsfähig
- ✓ Schnelle Umsetzung & Systemeinführung
- ✓ Benutzerfreundlich, dadurch eigenständige Administration möglich
- ✓ Lese- und Schreib-Funktionalitäten
- ✓ Mehrmandantenfähig
- ✓ Web-Frontend (Management Cockpit)
- ✓ Excel-AddIn für Ad-hoc Auswertungen durch Power User
- ✓ Hohe Performance
- ✓ Self-Service-BI Ansatz
- ✓ Preis- / Leistungsverhältnis



Projektverlauf

2016 - 2017

2017

2017 - 2018

2018

2019

Phase 1

Einrichtung der Software / Umstellung des bestehenden Berichtswesens

Phase 2

Aufbau eines Management Cockpits / Dashboards und Rollout in den Regionen

Phase 3

Übernahme der Tochtergesellschaften

Phase 4

Implementierung Bilanz, Cash Flow, Kennzahlencockpit und integrierte Finanzplanung

Phase 5

Aufbau Management Cockpit für die Tochtergesellschaften



Umsetzungsergebnisse

- ✓ Implementierung von 6 Mandanten.
- ✓ Bereitstellung der Daten aus der GuV, Personalkosten und -statistik, Leistungsdaten und -statistik, Balanced Scorecard, Wäschestatistiken
- ✓ Management-Cockpit mit diversen Berichten zu Finanz-, Leistungs- und Personaldaten
- ✓ Standardisiertes Berichtswesen im Zentral- und Regionalcontrolling
- ✓ Optimierung des Planungsprozesses



Nutzen / Mehrwert

- Unternehmensweite Bereitstellung von Daten für den jeweiligen Berichtsempfänger über Web Browser.
- Deutliche Effizienzsteigerung durch Verwendung von Standardberichten.
- Umverteilung von quantitativen zu qualitativen Aufgaben:
 - Zeitgewinn für die Daten-Analyse und Forecast-Erstellung
 - Wegfall von Daten sammeln, zusammenführen und validieren.
- Vereinfachung und Ausweitung der Möglichkeiten bei der Geschäftsplanung, z.B.:
 - Verteilungsmechanismen
 - Kommentierungsfunktionen
 - Versionierung der Planungsstände
- Einzige, zentralisierte Datenbasis für das gesamte Unternehmens-Berichtswesen, Revisionssicherheit



Und nun gehen wir ins System ...

LIVE DEMO

Diakonie Himmelsthür

Lars Thiel, Leitung Stabsstelle Controlling Stadtweg 100 31139 Hildesheim Telefon 05121 604-342 www.diakonie-himmelsthuer.de

Im Verbund der **Diakonie** ☐



CONTROLLING ANFORDERUNGEN - SOZIALE DIENSTE



UNTERNEHMENSSTEUERUNG

OPERATIVES CONTROLLING

FINANZEN / EXT. BERICHTSWESEN

Dashboard | Monats-/Standard-Reporting | Analyse | Planung | Kommentierung | Forecasting | Vergleiche | | Simulation | Drill Down/Drill Through | Splashen | Self-Service

Einrichtungen

- Investitionsbedarfe
- Investitionspauschalen
- Flächenzuordnung
- Flächennutzung
- Auslastung

Bewohner

- An-/Abwesenheitstage
- Hilfebedarfsgruppen
- Vertragslaufzeiten
- Altersgruppen
- Verweildauer

Leistung

- · Anzahl Bewohner
- Belegungstage
- Kontingentplätze
- Vergütungssätze
- Stellenschlüssel
- Fachleistungsstunden

Zentralcontr.

- Zentrale-, Dezentrale-Steuerung
- Ergebnisrechnung
- Wirtschaftsplanung
- Forecast

Personal

- · Vollbeschäftigtenwerte
- Sollzeiten / Fehlzeiten
- Kosten
- Personaleinsatz
- Mehr-/Minderarbeit
- Qualifikation und Weiterbildung
- Vertragslaufzeiten
- Mitarbeiterstatistiken
- Fluktuation
- Mindestpersonalschlüssel

Finanz

- Erfolgsrechnung
- GuV
- Bilanz
- · Cashflow/ Liquidität
- Treasury

Konsolidierung

 Legal- und Management Konsolidierung, Konzernabschluss

CONTROLLING ANFORDERUNGEN – SOZIALE DIENSTE



OPERATIVES COUNDANNIE SIE htw die / EXT. BERICHTSWESEN

Dashboard | Monats-/Standard-Reporting | Analyse | Planung | Kommentierung | Forecasting | Vergleiche | | Simulation | Drill Down/Drill Through | Splashen | Self-Service

Business Intelligence Personal Finanz Konsolidierung Pitto Var Geschicht era Stuffe bu Ktuff Legal- und Manageegungstage

- Investitionsbedarfe
- Investitionspauschalen
- Flächenzuordnung

Vertragslaufzeiten

Altersgruppen

Verweildauer

- Flächennutzung
- Auslastung

Kontingentplätze

- Vergütungssätze
- Stellenschlüssel
- Fachleistungsstunden

- Kosten
- Personaleinsatz
- Mehr-/Minderarbeit
- Qualifikation und

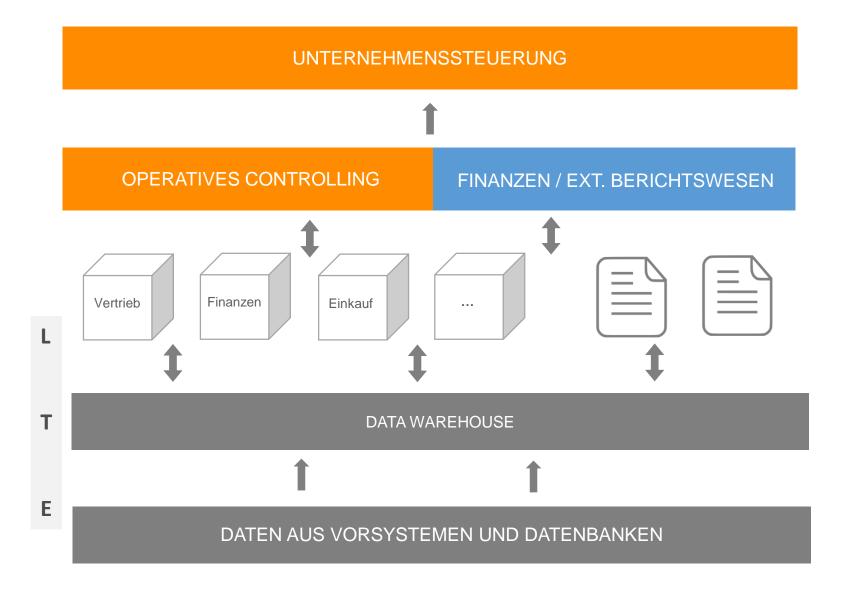
- Bilanz
- · Cashflow/ Liquidität
- Treasury

- An-/Abwesenheitstage Zentrale-, Dezentrale- Hilfebedarfsgruppen Steuerung
 - Ergebnisrechnung
 - Wirtschaftsplanung
 - Forecast

- Mitarbeiterstatistiken
- Fluktuation
- Mindestpersonalschlüssel

ment Konsolidierung, Konzernabschluss





ABGRENZUNG

Operatives Controlling & Finanzen















Operatives Controlling

- **Operatives Controlling**
- offen, individuell, maßgeschneidert
- Zentrale Reporting- und Analyse-Plattform zu allen Themen => nur lesen = "BI"
- Planung, Kommentierung Maßnahmenerfassung: => lesen & schreiben: Board, Infor, IBM = "CPM"
- fachbereichsübergreifend
- beliebige Themen detailliert abbildbar
- häufig viele Anwender mit differenzierten Anforderungen

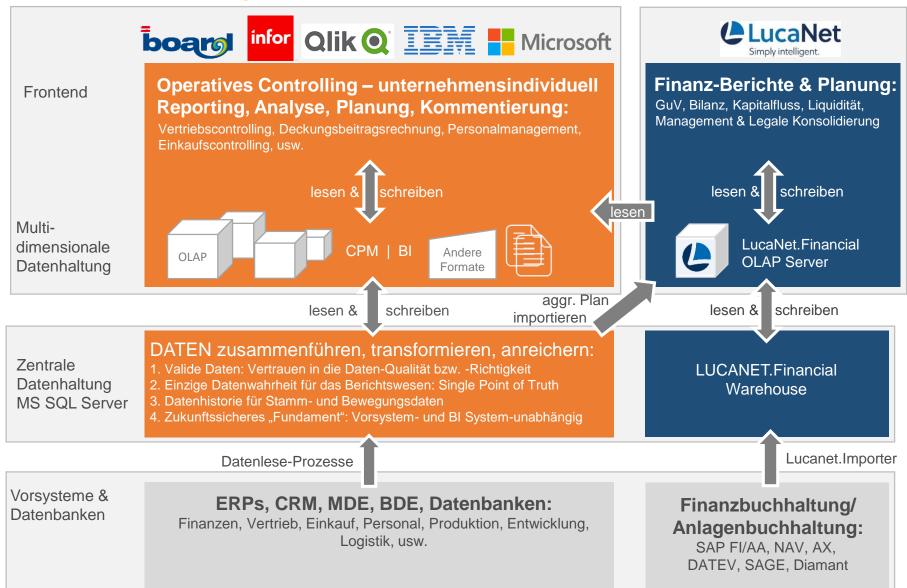
Finanzcontrolling

- Finanz- und Rechnungswesen
- hoch standardisiert
- Erfolgs- und Finanzplanung
- integriert: GuV, Bilanz, Liquidität, Cashflow
- Konto, Kostenstelle, Kostenart, Mandant
- bis auf FiBu-Belegebene
- Legale- & Management-Konsolidierung
- wenige Fachanwender
- Buchungssatz-Logik: Soll und Haben MUSS aufgehen

UNTERNEHMENSSTEUERUNG

Operatives Controlling und Finanzen





KOSTENFREIER BI-KONZEPTIONS-WORKSHOP



xaxSPECIAL BeB Tagung 2018

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Diskutieren Sie mit einem erfahrenen BI-Consultant Ihre Herausforderungen und fachlichen Anforderungen
- Skizzierung Ihrer zukünftigen BI-"Ideal"-Architektur
- Herstellerübergreifender Bezug zu konkreten BI-Lösungen

Durchführung:

- Dauer: 3-4 Stunden
- Mit Teilnehmern des Controllings & Finanzen sowie IT Optional: Geschäftsführung und weitere Fachbereiche
- Voraussetzung zur Vorbereitung: Auszug bestehender Berichte

Sie investieren Ihre Zeit und wir unser BI-Experten-Wissen!





Zentral- und Einrichtungscontrolling bei der Diakonie Himmelsthür e.V.

Business Intelligence aus der Praxis

